

Es ist Zeit die Kaufkraft der Arbeitnehmer anzukurbeln und Europa auf die Spur eines sozialeren Europas zu bringen

(1. Mai 2017)

Vor langer Zeit, schon vor der Krise, war der Lohnanteil in Europa rückläufig, während die Vorteile des Wirtschaftswachstums allmählich zum Kapital wanderten. Infolge der Wirtschaftskrise schrumpfte der Lohnanteil in Punkto Reichtum noch weiter. Infolgedessen nahm die Ungleichheit zu und die Armut trotz Erwerbstätigkeit erreichte ein noch nie dagewesenes Niveau, was heute 10% aller europäischen Arbeitnehmer betrifft.

Mit der Wiederherstellung der Unternehmen und dem Unternehmenswert, der das Vorkrisenniveau übersteigt, ist es höchste Zeit für die Arbeitnehmer, ihren Anteil an der Erholung zu erhalten. Sie brauchen [höhere Löhne](#). Sicherstellen, dass Löhne den Arbeitnehmern eine menschenwürdige Lebensqualität bieten, ist eine absolute Priorität! Wir müssen sicherstellen, dass die Lohnentwicklung mit Inflation und Produktivität in ganz Europa Schritt halten kann, um die ständige unfaire Umverteilung des Einkommens zu beenden.

Politiker und Regierungen werden aufgefordert zu handeln. Nur wenige Tage nach der Veröffentlichung der europäischen Säule der sozialen Rechte fordern wir Regierungsakteure und politische Akteure auf, zu zeigen, dass [Europa durch die wirtschaftliche und soziale Konvergenz zwischen den europäischen Bürgern, Regionen und Ländern ihre soziale Gerechtigkeit verspricht](#).

Die Festlegung von Mindeststandards für die Information, die ein Arbeitgeber den Mitarbeitern über den Zugang zu Sozialschutzsystemen für alle Arbeitnehmer und über die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben verpflichtet ist zu geben, ist für die Erreichung der Aufwärtskonvergenz und Gleichbehandlung der Arbeitnehmer unerlässlich.

Eine Aufwärtskonvergenz muss auch durch die Förderung und Verstärkung von Tarifverhandlungsstrukturen erreicht werden, da dies das einzige Instrument ist, um eine gleichmäßigere Einkommensverteilung und ein höheres Lohnniveau zu gewährleisten. Dies sollte gegebenenfalls mit der Umsetzung eines Mindestlohns kombiniert werden, der ein menschenwürdiges Leben für jeden Arbeitnehmer in der EU garantieren würde.

Wenn Europa eine Zukunft haben will und die vielen Kräfte, die versuchen zu zersplittern, zu destabilisieren und zu zerstören, dann müssen Anstrengungen unternommen werden, um die Unterstützung der Bürger zu gewinnen, indem sie zeigen, dass die Gleichheit innerhalb der EU eine Realität anstelle eines leeren Versprechens ist.

Kontakt : [Isabelle Barthes](#)

IndustriAll Europa repräsentiert die Stimme von 7 Millionen Männer und Frauen über Versorgungsketten in der Fertigung, im Bergbau und Energie in Europa zu arbeiten. Unser Ziel ist es, die Rechte dieser Arbeitnehmer zu schützen und zu fördern. Unser Verband von 177 Gewerkschaftsmitgliedsorganisationen in 38 europäischen Ländern. Unser Ziel ist ein mächtiger Akteur auf dem Gebiet der europäischen Politik gegenüber den europäischen Unternehmen, die europäische Industrie, Arbeitgeberverbänden und den europäischen Institutionen zu sein.